

ANYKEY[®] - Türcode



ASSA ABLOY

Programmier- und Bedienungsanleitung

Inhalt

1	Einführung	5
1.1	Sicherheit ab der ersten Minute!	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3	Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung	5
1.4	Die Tastatur	6
1.5	Inbetriebnahme	7
2	Programmieranleitung	8
2.1	Grundlagen für die Programmierung	8
2.2	Signalisierungen	10
2.3	Master-Code	11
2.4	Benutzer-Code	13
2.5	Alle Programmierungen löschen	16
3	Reset durchführen	17
4	Bedienungsanleitung	18
4.1	Funktion	18
4.2	Falsche Eingaben und Sperrzeit	19
4.3	Bedienung	20
4.4	Anzeige der Batterie-Zustände	21
4.5	Notöffnung	22
5	Wartung und Pflege	23
5.1	Reinigung	23
5.2	Batteriewechsel	24
5.3	Hinweise zur Entsorgung	26
6	Technische Daten	27
7	Programmiertabelle	28



1 Einführung

1.1 Sicherheit ab der ersten Minute!

Unbedingt den Master-Code programmieren, damit der Beschlag nicht mit dem Code 0 geöffnet werden kann (siehe Abschnitt „Grundprogrammierung“).







1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle ist ein batteriebetriebenes Zutrittskontrollsystem.
- Sie ist als Stand-Alone-Gerät in ein Beschlagsystem integriert.
- Die Identifikation erfolgt über die Eingabe von Codes.
- Die Türöffnung ist von außen nur für autorisierte Benutzer möglich.
- Von innen ist die Türöffnung jederzeit für alle Benutzer möglich.
- Andere Verwendungen sind nicht zulässig.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind nicht zulässig.

1.2.1 Vorhersehbare Fehlanwendungen

Sorgen Sie dafür, dass die Tür immer schließt. Benutzen Sie keine Keile, Türstopper oder andere Hilfsmittel, die verhindern, dass die Tür verriegeln kann.

1.3 Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung

	Tasten drücken.
	Geheimen Code 3- bis 8-stellig eingeben.
	Hinweis: Hier können Sie vor der Programmierung Ihren gewünschten Code eintragen. Das erleichtert Ihnen den Programmiervorgang.
	Anzeige leuchtet oder blinkt.
	Außentürdrücker betätigen.
	Wichtig: Sie müssen die nächste Eingabe innerhalb von 5 Sekunden vornehmen. Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Sekunden weiter programmieren, wird die Programmierung abgebrochen. Der alte Master-Code bleibt bestehen. Sie müssen mit der Programmierung des Master-Codes neu beginnen.

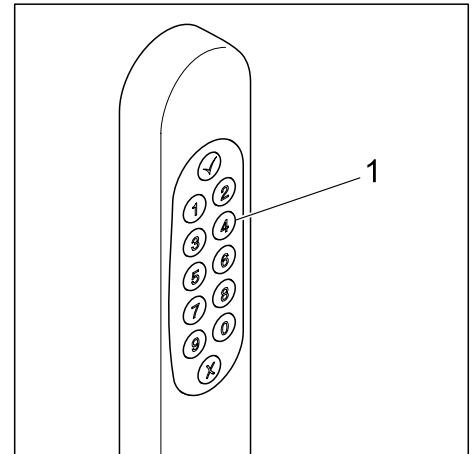
- **Aufkoppeln:**
Der Außentürdrücker ist zur Betätigung freigegeben. Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- **Entkoppeln:**
Der Außentürdrücker ist nicht in Funktion. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

1.4 Die Tastatur

Alle Eingaben zur Programmierung oder Löschung und zur Bedienung führen Sie an der Tastatur durch.

- ✓ startet eine Programmierung oder Löschung
- ✗ bestätigt ihre Eingabe. Beendet die Programmierung.
- ①, ②, bis ⑨ dienen der Eingabe von Codes.

Bei jedem Tastendruck hören Sie einen Signalton.



1.5 Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Batterien bei der Montage eingesetzt haben, ist der Sicherheitsbeschlag funktionsfähig. Der Sicherheitsbeschlag ist aufgekoppelt; dies bedeutet:

- Der Master-Code ist 0.
- Der Außentürdrücker ist zur Betätigung freigegeben.
- Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- Alle Speicher sind leer.
- Es sind keine Speicherplätze belegt.
- Es sind keine Benutzer-Codes gespeichert.

Hinweis



Mit dem Master-Code schalten Sie zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin und her. Entkoppelt bedeutet, dass der Außentürdrücker nicht in Funktion ist. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

1.5.1 Grundlegende Funktionen prüfen

Außentürdrücker entkoppeln



Master-Code eingeben:

Der Außentürdrücker wird entkoppelt. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

Außentürdrücker aufkoppeln



Master-Code erneut eingeben.

Der Außentürdrücker wird aufgekoppelt.



Tür öffnen.

Sie können die Tür von innen und außen öffnen.

2 Programmieranleitung

2.1 Grundlagen für die Programmierung

- Machen Sie sich zuerst mit dem jeweiligen beschriebenen Ablauf einer Programmierung vertraut.
- Beginnen Sie erst dann mit der Programmierung, wenn Sie den Ablauf verstanden haben.
- Anschließend folgen Sie den Programmier- oder Bedienfolgen in den grau hinterlegten Feldern.

Hinweis



Abbruch einer Programmierung oder Bedienfolge möglich.
Aufeinanderfolgende Tastenbetätigungen müssen innerhalb von 5 Sekunden erfolgen.






Für eine bessere Übersicht erstellen Sie sich vor der Programmierung der Benutzerdaten eine Matrix.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke.
Beachten Sie, dass die Matrix Zugangsdaten enthält.
Bewahren Sie die Matrix an einem sicheren Ort auf.

Beispiel:

Speicherplatz	Name	Master-Code	Berechtigung
0	Müller, Peter	 (3- bis 8-stellig)	Programmieren und Löschen
Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
1	Müller, Peter	 (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit- und Dauer-Entriegelung
...			
9	Maier, Klaus	 (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit- und Dauer-Entriegelung
10	Baecker, Heinz	 (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit-Entriegelung (Dauer-Entriegelung optional)
...			
39	Adler, Johanna	 (3- bis 8-stellig)	Kurzzeit-Entriegelung (Dauer-Entriegelung optional)

Es befindet sich eine Blanko-Matrix als Kopiervorlage am Ende dieser Anleitung.

2.1.1 Speicherplätze

Für die Speicherplätze gelten folgende Besonderheiten:

- Sie können bis zu 40 Speicherplätze programmieren.
- Die Speicherplätze müssen im Bereich von 0 bis 39 liegen.
- Jedem Speicherplatz weisen Sie einen persönlichen Benutzer-Code zu.
- Der Benutzer-Code kann 3- bis 8-stellig festgelegt werden.
- Der Speicherplatz 0 (Null) hat die Programmier-Berechtigung.
- Der Speicherplatz 0 (Null) ist dem Master-Code zugewiesen.
- Der Speicherplatz 0 (Null) hat keine Zutrittsberechtigung.
- Alle Speicherplätze (1 bis 39) haben standardmäßig die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung.
- Die Speicherplätze 1 bis 9 haben standardmäßig neben der Kurzzeit-Entriegelung auch die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung.
- Es besteht die Möglichkeit, den Speicherplätzen 10 bis 39 die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuzuweisen.

Hinweis



Kurzzeit-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker für ca. 2 Sek. aufgekoppelt wird. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

Dauer-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker dauerhaft aufgekoppelt bleibt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.

2.1.2 Codes allgemein

Hinweis



Wählen Sie die Codes so, dass diese nicht durch Probieren ermittelt werden können. Verzichten Sie auf:

- Ziffernfolgen (12345, 9876).
- Mehrere gleiche Ziffern hintereinander (7777, 5555).
- Ziffernbilder (13579 oder 24680 ergeben auf der Tastatur ein I, 3487 ergibt auf der Tastatur ein Rechteck).
- Geburtsdaten (030568 für den 3. Mai 1968).
- gebräuchliche Codes (0815, 4711) usw.

Je mehr Stellen Ihr Code hat, desto sicherer ist dieser.
Es wird empfohlen, Codes mit mindestens 4 Stellen zu benutzen.

2.1.3 Sicherheit gegen Ausspähen

Ein richtiger Code wird auch innerhalb einer beliebigen Ziffernfolge erkannt. Sie können den Code also verstecken. Dies erhöht die Sicherheit, wenn Sie bei der Eingabe beobachtet werden. Weiterhin ergibt sich dadurch eine höhere Toleranz gegen Fehleingaben z. B. durch Vertippen.

Beispiel:

Ihr Code lautet **5244**. Wenn Sie jetzt 128**5244**1 eingeben, können Sie die Tür öffnen, sobald der korrekte Code innerhalb der Ziffernfolge erkannt wurde.

Dies bedeutet jedoch, dass alle nach einem als gültig erkanntem Code eingegebenen Ziffern für die Code-Überprüfung nicht mehr relevant sind.

Beispiel:

Benutzer 1 hat den Code **524**.

Benutzer 2 möchte den Code **52443**.

Der Code für Benutzer 2 wird beim Programmieren nicht akzeptiert weil der Code **524** bereits vorhanden ist. Die Programmierung wird abgebrochen.

2.2 Signalisierungen

2.2.1 Tastendruck

Bei jedem Tastendruck hören Sie einen Signalton.

2.2.2 Falscher Benutzer-CodeAktion abgebrochen



Wenn Sie einen falschen Benutzer-Code eingeben:

Hören Sie 5 Signaltöne und
 leuchtet.

2.2.3 Sperrzeit

Nach der Eingabe eines falschen Benutzer-Codes ist die Eingabe für eine bestimmte Zeit gesperrt.



Wenn Sie während der Sperrzeit eine Taste drücken:


Hören Sie 5 Signaltöne und
 leuchtet.

2.2.4 Sperrzeit beendet

Wenn die Sperrzeit abgelaufen ist, wird die Bedienung wieder frei gegeben.



Nach Ablauf der Sperrzeit:

Hören Sie 2 Signaltöne und
 leuchtet.

2.3 Master-Code

- Der Master-Code soll Sie bei der Installation unterstützen.
- Der Master-Code ist bei der Erstinstallation 0 (Null).
- Dies gilt, bis ein neuer Master-Code programmiert wird.
- Der Master-Code muss mindestens 3-stellig sein.
- Mit dem Master-Code können Sie während der Erstinstallation den Sicherheitsbeschlag ent- und aufkoppeln.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Programmieren Sie umgehend den Master-Code.

Wenn Sie den Beschlag im Zustand der Erstinstallation belassen, kann dieser durch Betätigen der Taste 0 (Null) aufgekoppelt werden.

2.3.1 Master-Code nach der Installation programmieren

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Programmierung einleiten
0 ✕		0 eingeben und bestätigen (Master-Code nach Erstinstallation).
0 ✕		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
✓	☞ ✓ ☞	Programmierung fortsetzen
0 ✕	☞ ✕ ☞	0 eingeben und bestätigen (Master-Code nach Erstinstallation).
0 ✕	☞ ✕ ☞	0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
	☞ ✕ ☞	Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
	☞ ✓ ☞ 2 x	Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der neue Master-Code ist nun aktiv. Verwenden Sie für alle weiteren Programmiervorgänge diesen neuen Master-Code.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der alte Master-Code bleibt weiterhin bestehen. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Master-Code erneut.

2.3.2 Master-Code ändern

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Programmierung einleiten
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
✓		Programmierung fortsetzen
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8-stellig).
	2 x	Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der neue Master-Code ist nun aktiv. Verwenden Sie für alle weiteren Programmiervorgänge diesen neuen Master-Code.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der alte Master-Code bleibt weiterhin bestehen. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Master-Code erneut.

2.3.3 Master-Code löschen

Siehe Abschnitt „Alle Programmierungen löschen“

2.4 Benutzer-Code

Hinweis



Beachten Sie die Hinweise zu den Codes im Abschnitt Codes.

- Der Benutzer-Code berechtigt zum Öffnen der Tür.
- Der Beschlag wird mit einem gültigen Benutzer-Code aufgekoppelt/entkoppelt.
- Für den Benutzer-Code stehen die Speicherplätze 1 bis 39 zur Verfügung.
- Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 1 bis 9 besteht immer die Berechtigung, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten.
- Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 10 bis 39 kann die Berechtigung, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten, zugewiesen werden.
- Jeder Benutzer-Code darf nur einmal vorkommen.
- Der Benutzer-Code muss mindestens 3-stellig sein.
- Kurze Benutzer-Codes dürfen nicht die gleiche Ziffernfolge enthalten wie lange Benutzer-Codes.

2.4.1 Benutzer anlegen 1 (Speicherplatz 1 – 9 und 10 – 39)

Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 1 bis 9 werden sowohl die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung wie auch die Berechtigung der Dauer-Entriegelung erteilt.

Für Benutzer-Codes auf den Speicherplätzen 10 bis 39 wird nur die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung erteilt. Um diesen Benutzer-Codes auch die Berechtigung der Dauer-Entriegelung zu erteilen siehe Abschnitt Benutzer anlegen (Speicherplatz 10-39 mit der Berechtigung zur Dauer-Entriegelung).

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
		Programmierung einleiten
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
		Speicherplatz (1 – 9) eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
		Neuen Benutzer-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
	2 x	Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der programmierte Benutzer-Code kann jetzt verwendet werden.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der Benutzer-Code kann nicht verwendet werden. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Benutzer-Code erneut.

2.4.2 Benutzer anlegen 2 (Speicherplatz 10 – 39 mit der Berechtigung zur Dauer-Entriegelung)

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Programmierung einleiten
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ✗		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
○ ○ ✗		Speicherplatz (10 – 39) eingeben und bestätigen (Speicherplatz).
✓		Dauerentriegelung zuweisen.
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ✗		Neuen Benutzer-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
	≡ ✓ ≡ 2 x	Die Programmierung ist erfolgreich abgeschlossen!

Der programmierte Benutzer-Code kann jetzt verwendet werden.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Der Benutzer-Code kann nicht verwendet werden. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und programmieren Sie den Benutzer-Code erneut.

2.4.3 Tür dauerhaft entriegeln

Wie Sie die Tür dauerhaft entriegeln und wieder verriegeln lesen Sie weiter hinten im Kapitel 3.3 „Bedienung“.

2.4.4 Benutzer löschen

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Prüfen Sie, ob der Code für den gelöschten Benutzer wirklich nicht mehr zum Aufkoppeln des Beschlags verwendet werden kann. Kann mit dem Code weiterhin der Beschlag aufgekoppelt werden, ist beim Löschvorgang ein Fehler unterlaufen. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und führen Sie den Löschvorgang erneut durch.

Benutzer können durch 2 Methoden gelöscht werden:

- Speicherplatz löschen.
- Benutzer-Code löschen.

Speicherplatz löschen

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Löschung einleiten.
		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
		Den zu löschenden Speicherplatz (1 bis 39) eingeben und 2-mal bestätigen
	✓ 4 x	Der Benutzer ist erfolgreich gelöscht.

Benutzer-Code löschen

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Löschung einleiten.
		Master-Code eingeben und 2 x bestätigen (3- bis 8 Stellen).
		Den zu löschenden Benutzer-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
	✓ 4 x	Der Benutzer ist erfolgreich gelöscht.

2.4.5 Benutzer ändern

- Löschen Sie den Benutzer.
- Legen Sie den Benutzer erneut an (siehe Abschnitt: Anlegen eines Benutzers).

2.5 Alle Programmierungen löschen

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Programmieren Sie umgehend den Master-Code.


















Wenn Sie den Beschlag im Installationsmodus belassen kann dieser durch Betätigen der Taste 0 (Null) aufgekoppelt werden.

Wenn Sie alle Daten des Beschlags löschen, wird dieser in den Installationsmodus zurückgesetzt.

Wenn Sie alle Programmierungen löschen,

- werden alle Benutzer-Codes gelöscht.
- ist der Master-Code 0 (Null).
- wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.

Den gesamten Speicher des Sicherheitsbeschlags löschen

Tasten betätigen	Signalisierung	Funktion
✓		Löschung einleiten.
 		Master-Code eingeben und bestätigen (3- bis 8 Stellen).
 		0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz Master).
 		0 eingeben und bestätigen (Löschcode).
✓	  	Löschung fortsetzen.
 		0 eingeben und bestätigen.
 	.	0 eingeben und bestätigen (Speicherplatz Master).
 	.	0 eingeben und bestätigen (Löschcode).
	 4 x	Der Benutzer ist erfolgreich gelöscht.

- Alle Benutzer-Codes sind gelöscht.
- Der Master-Code ist 0 (Null).
- Der Sicherheitsbeschlag ist aufgekoppelt.

Hinweis



Wird Ihnen eine andere Blinkfolge angezeigt, ist die Löschung fehlgeschlagen. Alle programmierten Codes sind weiterhin gültig. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und führen Sie die Löschung erneut durch.

3 Reset durchführen

Der Beschlag wird in den Installationsmodus zurückgesetzt.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Programmieren Sie umgehend den Master-Code.

Wenn Sie den Beschlag im Installationsmodus belassen kann dieser durch Betätigen der Taste 0 (Null) aufgekoppelt werden.

Wenn Sie den Reset durchführen:

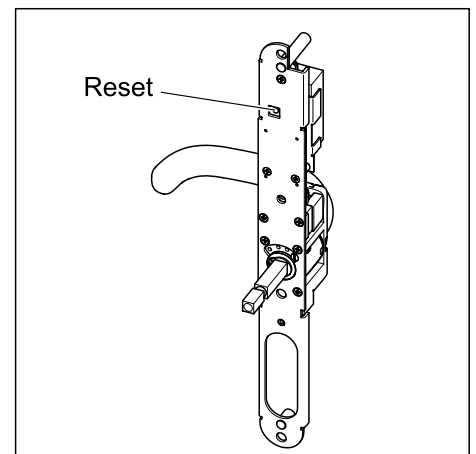
- werden alle Benutzer-Codes gelöscht.
- ist der Master-Code 0 (Null).
- wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.

Reset durchführen

- Demontieren Sie den Innenbeschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.
- Das Flachbandkabel muss angeschlossen sein.
- Alle Batterien müssen eingebaut und funktionsfähig sein.
- Drücken Sie den Reset-Taster für 4 – 6 Sekunden **(nicht länger!)**.
- Nach dem Loslassen des Reset-Tasters sollte der Beschlag einkoppeln und die grüne LED (☞✓☞) einige Male leuchten.
- Montieren Sie den Beschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.

Anmerkung: Sollte der Beschlag trotz mehrerer Versuche und Variation des Zeitfensters (4-6 Sekunden) nicht reagieren dann:

- Batterie entfernen
- Anykey Sicherheitsbeschlag aufwecken z.B.
Tastatur: Beliebige Taste drücken,
Biometrie: Finger auf Sensor legen,
Berührungsloser Leser: Chip-Karte vor Lesemodul halten.
- Batterie wieder einsetzen.
- Obigen Vorgang wiederholen.
- Montieren Sie den Beschlag.



4 Bedienungsanleitung

4.1 Funktion

Wenn Sie einen gültigen Benutzer-Code eingeben, wird der Außentürdrücker für 2 Sekunden aufgekoppelt. In dieser Zeit können Sie die Tür öffnen.

Geben Sie einen ungültigen Benutzer-Code ein, bleibt der Außentürdrücker entkoppelt. Sie können die Tür nicht öffnen.

Der Benutzer-Code wird als Ziffernfolge erkannt und kann somit in einer Zahlenreihe versteckt werden. Dies erhöht die Sicherheit, wenn Sie bei der Eingabe beobachtet werden. Weiterhin ergibt sich dadurch eine höhere Toleranz gegen Fehleingaben z. B. durch Vertippen.

Beispiel:

Ihr Code lautet **5244**. Wenn Sie jetzt **12852441** eingeben, können Sie die Tür öffnen, da die korrekte Code-Ziffernfolge erkannt wurde.

Es gibt zwei Freigabemodi:

- **Kurzzeit-Entriegelung**
Der Außentürdrücker wird für ca. 2 Sekunden freigegeben/aufgekoppelt. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder gesperrt/entkoppelt. Alle Benutzer-Nummern (1 bis 39) haben standardmäßig die Berechtigung der Kurzzeit-Entriegelung.
- **Dauer-Entriegelung**
Der Außentürdrücker wird so lange freigegeben, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird. Die Benutzer-Nummern 1 bis 9 haben standardmäßig neben der Kurzzeit-Entriegelung auch die Berechtigung, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten.

Hinweis



Es besteht die Möglichkeit, den Benutzernummern 10 bis 39 die Berechtigung zuzuweisen, die Dauer-Entriegelung ein-/auszuschalten (siehe Abschnitt: Anlegen eines Benutzers (Dauer-Entriegelung)).

4.2 Falsche Eingaben und Sperrzeit

Zwischen den einzelnen Tastenbetätigungen einer Bedienfolge haben Sie 5 Sekunden Zeit. Wenn Sie eine längere Pause machen, wird die Eingabe abgelehnt und zurückgesetzt.

4.2.1 Falscher Benutzer-Code



Wenn Sie einen falschen Benutzer-Code eingeben:

Hören Sie 5 Signaltöne und
✘ leuchtet.

4.2.2 Sperrzeit

Nach der Eingabe eines falschen Benutzer-Codes ist die Eingabe für eine bestimmte Zeit gesperrt.



Wenn Sie während der Sperrzeit eine Taste drücken::

Hören Sie 5 Signaltöne und
✘ leuchtet.

4.2.3 Sperrzeit beendet

Wenn die Sperrzeit abgelaufen ist, wird die Bedienung wieder frei gegeben.



Nach Ablauf der Sperrzeit::

Hören Sie 2 Signaltöne und
✓ leuchtet.

Warten Sie auf jeden Fall die Sperrzeit ab, bis Sie erneut einen Benutzer-Code eingeben.

4.3 Bedienung

Tür kurzzeitig entriegeln

	Benutzer-Code 3- bis 8-stellig eingeben
	Leuchtet für 1 Sekunde
	Außentürdrücker ist für 2 Sekunden aufgekoppelt
	Blinkt 3-mal. Außentürdrücker ist wieder entkoppelt!

Tür dauerhaft entriegeln

Dauer-Entriegelung können nur dafür berechtigte Benutzer ein- und ausschalten.

Vorsicht



Es entsteht eine Sicherheitslücke!

Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich!

Jeder kann die Tür öffnen.

Durch die Dauer-Entriegelung haben Sie keine Zutrittskontrolle mehr.

Stellen Sie sicher, dass die Dauer-Entriegelung nach Wegfall der Notwendigkeit ausgeschaltet wird.

	Einschalten der Dauer-Entriegelung einleiten
	Benutzer-Code 3- bis 8-stellig eingeben
	blinken abwechselnd
	Außentürdrücker ist dauerhaft aufgekoppelt

Der Außentürdrücker ist dauerhaft aufgekoppelt. Sie können die Tür so lange ohne Zutrittskontrolle von außen öffnen, bis Sie die Dauer-Entriegelung ausschalten.

Dauer-Entriegelung ausschalten

Dauer-Entriegelung können nur dafür berechtigte Benutzer ein- und ausschalten.

So verriegeln Sie die Tür wieder.

	Ausschalten der Dauer-Entriegelung einleiten
	Benutzer-Code 3- bis 8-stellig eingeben
	Blinkt 3-mal. Außentürdrücker ist dauerhaft entkoppelt






Sie können die Tür nur mit einem gültigen Benutzer-Code von außen öffnen.

4.4 Anzeige der Batterie-Zustände

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr energiesparend. Je nach Beanspruchung ist die Kapazität eines Batteriesatzes ausreichend, den Betrieb des Beschlags für mehrere Jahre zu gewährleisten. Bei normaler Beanspruchung (ca. 50 Begehungen pro Tag) wird ein Satz Batterien das System mit der benötigten Spannung bis zu 2 ½ Jahre versorgen, bei geringerer Beanspruchung entsprechend länger.

Der Batterie-Zustand wird bei jedem Bedienvorgang angezeigt.

4.4.1 Batterien in gutem Ladezustand

















Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	 1-mal, (grün-lang)	1-mal, (grün-kurz)
Verriegeln	 3-mal, (rot, rot, rot-lang)	3-mal, (rot, rot, rot)
Dauer-Entriegelung	   im Wechsel (grün, rot, grün)	1-mal, (grün-lang)

4.4.2 Batterien in schwachem Ladezustand

Hinweis




Sie können den Sicherheitsbeschlag nur noch einige Male (bis zu ca. 50-mal) bedienen. Wechseln Sie unverzüglich die Batterien. Führen Sie keine Programmierungen mehr aus.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	      	4-mal im Wechsel (grün-lang, rot)
Verriegeln	     	4-mal im Wechsel (rot-lang, grün)
Dauer-Entriegelung	   im Wechsel (grün, rot, grün)	4-mal im Wechsel (grün-lang, rot)

4.4.3 Batterien leer

Sie können den Sicherheitsbeschlag in diesem Fall nicht mehr bedienen. Die Tür kann nur noch von innen oder mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Öffnungsversuch, keine Entriegelung	 5-mal, (rot-kurz) und Signalton hörbar	-

Hinweis



Informationen zum Vorgehen beim Wechseln der Batterien finden Sie im Absatz "Batteriewechsel".

4.5 Notöffnung

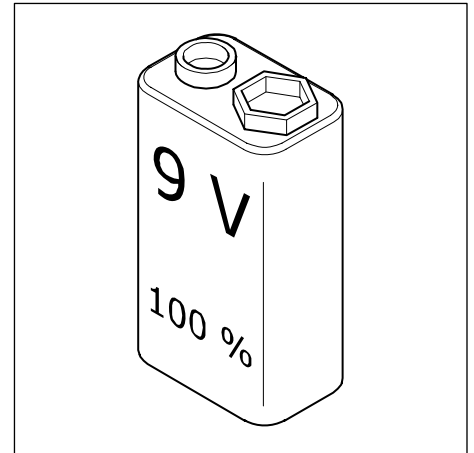
Wenn die Batterien leer sind, können den Sicherheitsbeschlag nicht mehr regulär bedienen. Die Tür kann dann von außen nur noch, je nach Variante, mit dem Schlüssel oder über die Notbestromung geöffnet werden.

4.5.1 Variante Profilzylinder

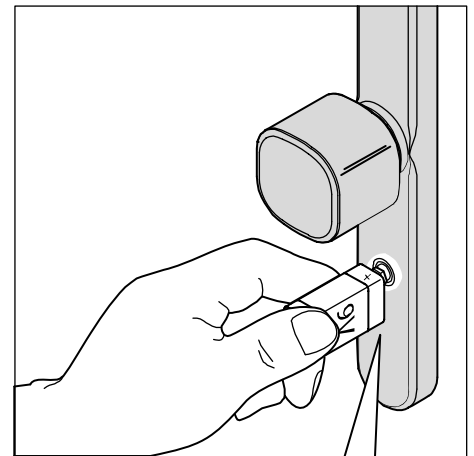
Schließen Sie den Beschlag mit dem zugehörigen Schlüssel auf, wie Sie es von jedem herkömmlichen Schloss gewohnt sind.

4.5.2 Variante Notstromkontakt

Für die Notöffnung über den Notstromkontakt brauchen Sie eine neue, voll geladene 9-V-Blockbatterie.



- Halten Sie den Pluspol der Batterie gegen den Notstromkontakt und den Minuspol der Batterie gegen das Gehäuse.
- Nun können Sie den Beschlag wie gewohnt bedienen.



Vorsicht

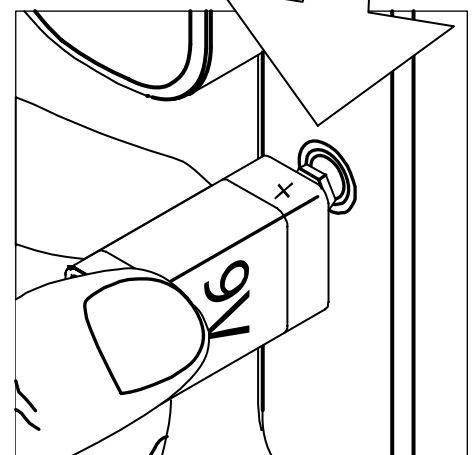


Verbrennungsgefahr durch Kurzschluss.

Wenn Sie beide Pole gegen das Gehäuse halten schließen Sie die Batterie kurz.

Dadurch entstehen Funken und die Batterie kann explodieren.

Halten Sie die Batterie nur wie oben beschrieben an den Notstromkontakt und nur solange Sie den Beschlag bedienen.





5 **Wartung und Pflege**

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr wartungsfreundlich. Sie brauchen ihn weder zu justieren noch zu schmieren.

5.1 **Reinigung**

Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände und keine Lösungsmittel um den Beschlag zu reinigen.

Sind die Oberfläche des Beschlags oder der Türdrücker verschmutzt, reinigen Sie diese idealerweise mit einem weichen und trockenen Lappen. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreinigungsmittel und angefeuchteten Tüchern.

5.2 Batteriewechsel

Sie benötigen 4 Batterien vom Typ AA (Mignon). Wir empfehlen Alkaline Batterien, z. B.

- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL
- ENERGIZER® ULTIMATE

Verwenden Sie keine bereits gebrauchten Batterien.

Verwenden Sie keine beschädigten Batterien.

Verwenden Sie keine Akkus.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien noch minimal für zwei bis drei Jahre haltbar sind.

Innenbeschlag öffnen

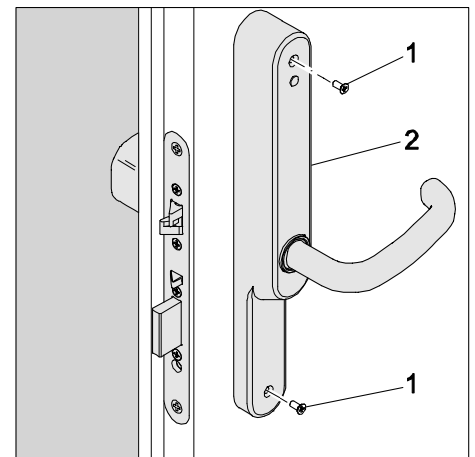
- Entfernen Sie die Schrauben des Dekorgehäuses des Innenbeschlags.

Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse vorsichtig über den Türdrücker und nehmen Sie es ab.



Batterien auswechseln

Entfernen Sie die verbrauchten Batterien einzeln aus dem Batteriehalter.

Vorsicht



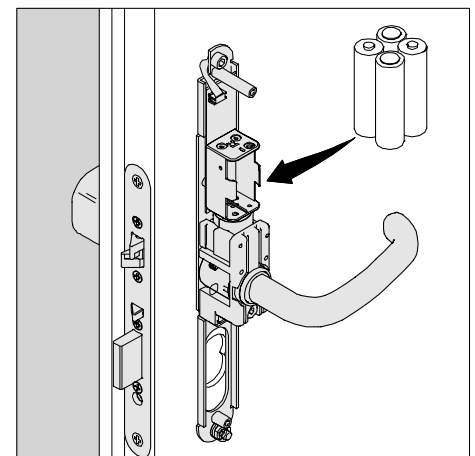
Das System funktioniert nicht mit falsch eingelegten Batterien. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

Legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach ein. Haben Sie die Batterien falsch eingelegt, entnehmen Sie diese umgehend wieder.

Das System funktioniert nicht, wenn das Band zwischen einer Batterie und dem Kontakt liegt.

Achten Sie darauf, dass das Band korrekt verlegt ist.

Das Band soll hinter den Batterien liegen, um später das Herausnehmen zu erleichtern.



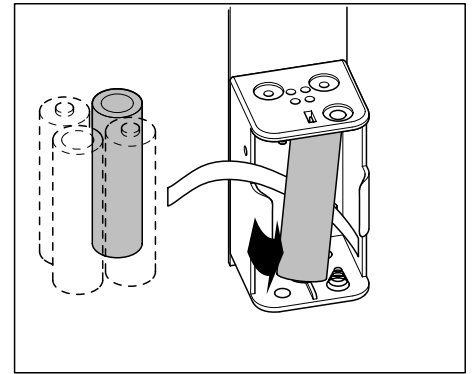
Beginnen Sie mit der Batterie hinten rechts.

- Setzen Sie zuerst den Minuspol der Batterie auf den entsprechenden Federkontakt in der Aufnahme.

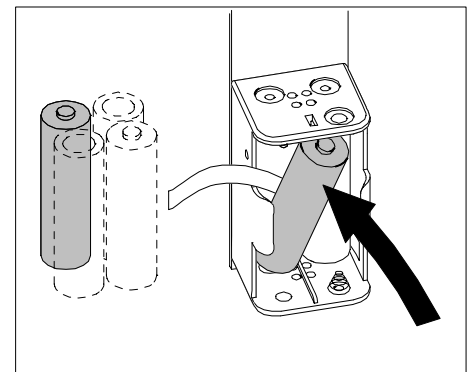
Vorsicht



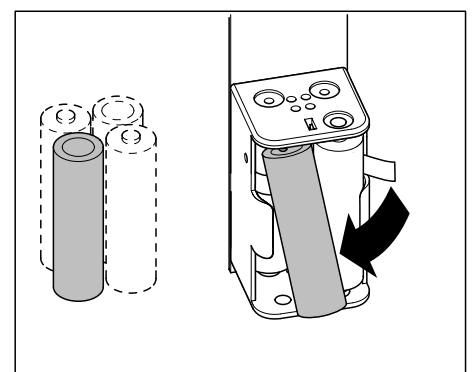
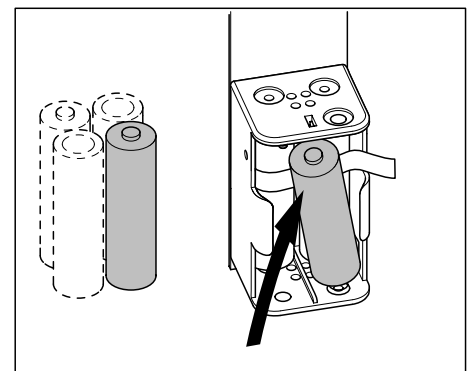
Das System funktioniert eventuell nicht, wenn die Federkontakte verbogen sind. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass Sie die Federkontakte nicht beschädigen oder verbiegen. Haben Sie einen Federkontakt verbogen oder beschädigt, nehmen Sie den Beschlag erst nach fachmännischer Instandsetzung wieder in Betrieb.



- Drücken Sie die Batterie gegen die Feder und schieben dabei den Pluspol der Batterie von vorne aus diagonal auf den Kontakt.
- Verfahren Sie anschließend ebenso mit der Batterie hinten links.



- Führen Sie das Band jetzt vor den eingesetzten Batterien auf die andere Seite und setzen Sie die beiden vorderen Batterien ein.



Der Türbeschlag ist jetzt wieder funktionsfähig.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung im folgenden Abschnitt.

Innenbeschlag schließen

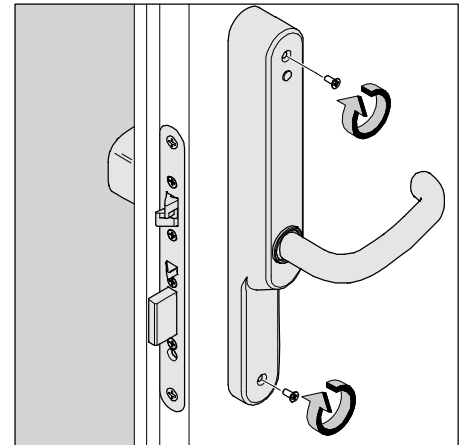
Vorsicht



Das System funktioniert nicht, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

Klemmen Sie beim Aufstecken des Gehäuses das Flachbandkabel nicht ein. Verlegen Sie das Flachbandkabel entsprechend.

Wenn das Flachbandkabel eingeklemmt wurde, demontieren Sie das Dekorgehäuse und prüfen Sie das Flachbandkabel auf Beschädigungen. Nehmen Sie das System nicht in Betrieb, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist.



Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie eventuell einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse über den Türdrücker und den Innenbeschlag.
- Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit den 2 Schrauben.
- Der Batteriewechsel ist jetzt abgeschlossen und der Sicherheitsbeschlag ist wieder betriebsbereit.

5.3 Hinweise zur Entsorgung

Batterien entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



6 Technische Daten

Daten	Wert
Anschlussnennspannung	6 V DC aus Batterieblock, 4 x AA Empfohlene Batterien: Alkaline Batterien z. B. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL oder Energizer® Ultimate.
Datenerhalt bei Stromausfall	bis zu 10 Jahre
Betriebstemperaturbereich	Innenbeschlag: 0 °C bis +60 °C Außenbeschlag: -10 °C bis +60 °C
Schutzart	Außenbeschlag: IP 54
Abmessungen	Innenbeschlag: B 35, H 320, T 38,5 (mm) Außenbeschlag: B 35, H 320, T 25 (mm) Dekorplatte: B 68, H 353, T 3 (mm)



7 Programmierertabelle

Master

Speicherplatz	Name	Master-Code	Berechtigung
0		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	Programmieren und Löschen

Benutzer

Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	

Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	

Speicherplatz	Name	Benutzer-Code	Berechtigung
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	
		⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖ ⊖	



Für Ihre Notizen: